

ANTRAG

Gemeindeentwicklung Kappelrodeck | Zukunftswerkstatt - Verwaltung, Gemeinderat, Bürgerschaft

Anlass

Die Kommunen unterliegen zunehmend einer strukturellen Veränderung. Was über Jahrzehnte hinweg Bestand hatte, wird durch die demografische Entwicklung, Veränderungen in der Arbeitswelt und des Grundbedarfs, sowie der gesellschaftlichen Veränderung im Allgemeinen in Frage gestellt und/oder gar aufgelöst.

Hierdurch erwachsen neue Erfordernisse aber auch Möglichkeiten. Diese gilt es im Sinne einer zukunftsfähigen, lebenswerten und attraktiven Wohngemeinde überlegt abzuwägen, Entwicklungsbedarfe zu erkennen und rechtzeitig zu initiieren.

Ein gutes Beispiel hierfür war in der Vergangenheit die Frage nach der geeigneten Nutzung der Freifläche im Ortskern, welche zwischenzeitlich mit dem „Haus am Marktplatz“ von vielen Senioren*innen mit hervorragender Resonanz und Zufriedenheit genutzt wird und nicht mehr wegzudenken ist.

Die CDU-Fraktion möchte mit dieser Initiative im Rahmen einer ergebnisoffenen Zukunftswerkstatt Visionen und Optionen für unsere Gemeinde erkennbar werden lassen. Stichworte im Kontext sind, z.B.:

- Auswirkungen demografische, gesellschaftliche und technische Entwicklung für unsere Gemeinde
- Dorferneuerung durch Neu-/Umnutzung brachliegender Bausubstanz auf Basis öffentlicher Initiative
- Veränderte Mobilitätsbedarfe
- Möglichkeiten zur Sicherung der Grundversorgung
- Bürgerdienstleistungen

Die zwischenzeitliche gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass der Interessierte Bevölkerungsteil gerade in zentralen Fragen eine Beteiligungsmöglichkeit wünscht. Die CDU-Fraktion möchte in diesem Sinne einen offenen Austausch zwischen Verwaltung und Gemeinderat mit dem interessierten Teil der Bürgerschaft.

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, spätestens im kommenden Jahr 2020 die Möglichkeit zu schaffen, die im Rahmen der Gemeinderatsklausur 2017 bereits intern gemeinsam erarbeiteten Vorüberlegungen in einem offenen Kreis zur Diskussion und Weiterentwicklung zu stellen. Ziel der hiermit verbundenen Einrichtung einer „Zukunftswerkstatt Kappelrodeck“ (unter Mitwirkung der Verwaltung, dem Gemeinde- und Ortschaftsrat sowie der Bürgerschaft) soll es sein, die dort weiterentwickelten Grundideen und Visionen in den Folgejahren in einem ergebnisoffenen Prozess in die Diskussion und Weichenstellung der Entscheidungsgremien zu überführen. Erforderliche Mittel sollen ab dem Haushaltsplan 2020 eingeplant werden.

Kappelrodeck, 20.05.2019

Für die CDU-Gemeinderatsfraktion

gez. Markus Vogel, Manfred Lamm, Rupert Bäuerle, Katrin Merkel, Michael Huber, Ursula Baßler, Franz Huber